

2. September 2019
225/2019

Ladescheibe soll Kommunikation an den Ladesäulen verbessern Nutzer von Elektroautos können anzeigen, wann die Säule wieder frei wird

Goslar. Immer mehr Fahrerinnen und Fahrer von Elektroautos nutzen die Ladesäulen in der Innenstadt. Da kann es schon mal passieren, dass die entsprechende Säule gerade von einem anderen Fahrzeug belegt ist. Mithilfe der Goslarer Ladescheibe können Nutzer der Säule folgenden Elektromobilisten nun unkompliziert mitteilen, ob es sich lohnt zu warten.

Im Rahmen des Projekts „Goslar unter Strom – Ladeinfrastruktur eines Weltkulturerbes“ ist diese Ladescheibe für Nutzer von Elektroautos entstanden. Sie können damit anderen Elektromobilisten anzeigen, wann die Ladezeit voraussichtlich beendet und der Ladepunkt wieder frei wird. Realisiert hat die Ladescheibe Arkadiusz Szczesniak, Leiter des Ratsbüros. Der überzeugte Elektroautofahrer Giovanni Graziano, der bereits einen Elektrostammtisch ins Leben gerufen hat, lieferte seinerzeit die Idee und übernahm die grafische Umsetzung. Die Produktion der ersten 500 Stück zahlte Mathias Brand, Fachdienstleiter Tiefbau, aus seinem Etat. „Uns ist natürlich wichtig, dass die an den Ladesäulen stehen, die dort hingehören, und auch nur so lange wie nötig.“

Die Projektbeteiligten erläutern das Prinzip: Die Ladescheibe funktioniert ähnlich wie die blaue Parkscheibe, die jeder Autofahrer kennt. „Die wird dadurch auch nicht ersetzt“, macht Szczesniak noch einmal deutlich. An einem Rad stellt der Nutzer oder die Nutzerin die voraussichtliche Ladedauer ein. Zusätzlich kann sie oder er eine Telefonnummer oder E-Mailadresse angeben. Komme beispielsweise ein Fahrer oder eine Fahrerin mit nur noch einem Prozent Akkuleistung an der Säule an, räume er gern den Stellplatz, wenn er kontaktiert werde, sagt Graziano. Die Ladescheiben sind kostenlos in den Bürgerbüros Goslar und Vienenburg, der Tourist-Information Goslar sowie im Kundenservice der Harz Energie Goslar erhältlich.

Foto (Stadt Goslar): Mathias Brand (von links), Arkadiusz Szczesniak und Giovanni Graziano präsentieren die Ladescheibe an der neuen Ladesäule vor der Kreismusikschule, die die Harz Energie als Sponsor ermöglicht hat.

Abdruck honorarfrei